

Mittelalterliches Kochen

Autor Erich Schütz porträtiert die Bodenseegastronomen und ihre kulinarische Tradition in seinem Buch „Konzil-Köche“

Konstanz (hlu) Vor sechs Jahrhunderten richtete die ganze Welt die Augen auf Konstanz, als die Stadt zum Schauplatz wegweisender Kirchenpolitik wurde. Für den Restaurantkritiker und Krimiautoren Erich Schütz „gehören Essen und Politik einfach zusammen“. Dieses Konzept greift er in seinem neuen Buch „Konzil-Köche: Gasthaus-Geschichten und Konzil-Gerichte“ auf, das nun erschienen ist. Das Buch beschreibt, wie sich die Geschichte und Speisen in der Bodenseekultur, in der Liebe zum Kochen vereinen.

Schütz erzählt darin die lebendige Entwicklung der mittelalterlichen Gerichte und ihrer heutigen Schöpfer, den Gastwirten. Dazu stellt er die 18 Konzil-



Gemeinsam, bestens gelaunt und mit den obligatorischen Häppchen, präsentieren sich die Konzil-Köche anlässlich des Erscheinens des Buches von Erich Schütz. BILD: LUSTERMANN

Köche und ihre Häuser aus der Bodenseeregion vor, jeweils gespickt mit einem historischen Gaumenschmaus, an welchem sie ihr Können unter Beweis stellen. Dabei haben sie versucht, Zubereitungsweisen und Zutaten möglichst unverfälscht in die Moderne zu übertragen, um die Tradition hochzuhalten. Das war nicht immer einfach, „da oft Mengenangaben fehlten und

nicht alles, was damals Königen und Päpsten mundete, auch dem heutigen Geschmack entspricht. Doch es geht vor allem darum, dass man die alten Sachen nicht vergisst“, wie Florian Miehle, Besitzer des Restaurants Barbarossa, resümiert. Beim Kochen zählt Individualität und Leidenschaft, doch das Buch, da sind sich alle Beteiligten einig, ist eine gemeinsame Herzensangele-

genheit.

Erich Schütz versteht sein Buch als Appell, „sich heute Gedanken über das Essen von damals zu machen, damit unsere Nachfahren auch noch in den Genuss kommen, in einer Dorfschänke etwas vorzufinden, was es so sonst nirgends gibt“. Das Buch honoriert eine Tradition und lädt dazu ein, sie durch Nachkochen selber fortzuführen.

Verlosung: Für einen Feinschmeckerabend am Dienstag, 4. November ab 18.30 Uhr im Konzil, gibt es drei mal zwei Karten zu gewinnen. Die Gewinnhotline (0 13 79) 370 500 20 (50 Cent pro Anruf aus dem Festnetz der DTAG, Mobilfunkpreise abweichend) ist von Samstag, 25. Oktober, 8 Uhr, bis Montag, 27. Oktober, 16 Uhr, freigeschaltet. Wer seinen Namen, Adresse und Telefonnummer sowie das Stichwort Konzilköche nennt, nimmt an der Verlosung teil. Die Namen der Gewinner werden in der Ausgabe am Mittwoch, 29. Oktober veröffentlicht.